

## Adressen der Gemeinde

### SeelsorgerInnen:

Stephan Uchtmann, Pfarrer ([Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net](mailto:Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net))  
Monika Feld, Gemeindeferentin ([Monika.Feld@bistum-hildesheim.net](mailto:Monika.Feld@bistum-hildesheim.net))  
Paula Buchholz, Gemeindeassistentin ([paula.buchholz@bistum-hildesheim.net](mailto:paula.buchholz@bistum-hildesheim.net))  
Lohstr. 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390  
E-Mail: [st-augustinus@katholische-kirche-hameln.de](mailto:st-augustinus@katholische-kirche-hameln.de)

Pater Jojo Thomas, Pastor ([Jojo.Thomas.MSFS@bistum-hildesheim.net](mailto:Jojo.Thomas.MSFS@bistum-hildesheim.net))  
Bürgermeister-Droese-Str. 2, 31789 Hameln, Tel.: 05151 64860

### Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits  
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416  
E-Mail: [info@stjohannes-bm.de](mailto:info@stjohannes-bm.de) • Internet: [www.stjohannes-bm.de](http://www.stjohannes-bm.de)

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland  
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

### Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390  
Florian Bauer (Stellvertr.), Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

### Liturgieausschuss:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

### Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelmann, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

**Küster:** z. Zt. ehrenamtliches Küsterteam

**Hausmeister:** Dieter Przydanek, Angerstraße 29, Tel. 0176 54418334

### Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527  
e-mail: [kinderkrippe@stjohannes-bm.de](mailto:kinderkrippe@stjohannes-bm.de)

### Impressum:

**Herausgeber:** Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Münster

### Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **16.04.2025** Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Artikel gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

## PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Johannes der Täufer Bad Münster



Nr. 2: März - Mai / 66. Jahrgang 2025



Foto: Florian Bauer

**Weltgebetstag  
am 07.03.2025**

Seite 3

**Erstkommunion-  
vorbereitung  
2025**

Seite 5

**Krippenspiel  
2024**

Seiten 6 u. 7

## Vorwort

### Zeit für Wesentliches

Liebe Gemeinde,

„Asche auf's Haupt – und Hand auf's Herz“.

So könnte man die österliche Bußzeit oder Fastenzeit im Wesentlichen kurz beschreiben, die in der ersten Märzwoche beginnt.

Das Bezeichnen mit dem Aschekreuz auf der Stirn am Aschermittwoch soll anzeigen, dass wir Menschen endlich sind, nur Gast auf Erden, ohne eine bleibende „Wohnung“.

Die Hand auf dem Herzen soll uns ehrlich bewusst machen, woran unser Leben krankt, wo es in die falsche Richtung läuft, wo Umkehr tut, wie vielleicht Gott neu ins Spiel kommen kann.

Dafür werden uns 40 Tage geschenkt: eine Zeit zum Einhalten und Aushalten, zum Innehalten, Bedenken und Neuausrichten. Unser ganzes Leben soll ins Spiel kommen.

Im Vergänglichem sollen wir Zukunft entdecken und im Kreuz neues, von Gott geschenktes Leben, so paradox es auch klingen mag.

„Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde, heute wird getan oder auch vertan worauf es ankommt, wenn ER kommt“ besingt ein modernes Kirchenlied. Jetzt ist Seine Zeit, damit

unsere Zeit kommen kann und erfüllend wird.

Dann kann Ostern werden und der 50-tägige Jubel bis Pfingsten.

Ich wünsche Ihnen erfüllte 40 heilige Tage in der Quadragesima und eine gesegnete Osterzeit

Stephan Uchtmann  
Pfarrer



Bild: Christian Schmitt (Foto) /  
Künstler unbekannt  
in: Pfarrbriefservice.de

## Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

### Hospiz Bad Münde

Deisterallee 59, 31848 Bad Münde  
Tel. 05042 504440  
www.hospiz-badmuender.de

### Verein Hospizarbeit Springe eV.

An der Bleiche 14 a,  
31832 Springe  
Tel. 05041 649595  
www.hospizspringe.de



### Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,  
Geschäftsführerin: Heike Vierks  
Tel. 05151 23950  
www.caritashaus-hameln.de

### Diakonische Beratungszentrum Angerstraße 2, Bad Münde

- **Schuldnerberatung:**  
Fr. Brunke, Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**  
Tel. 05151 7667
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):** Fr. Pommerin,  
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**  
Tel. 05151 903 - 3535

### Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Tel. 0800 111 0 4444  
(gebührenfrei und anonym)



### Tafel Bad Münde eV.

Theenser Anger 37, Bad Münde  
Tel. 05042 527747  
www.tafel-bad-muender.de

**Ausgabetag Mittwoch:**  
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundenausweise können jeden Mittwoch während der Ausgabezeit beantragt werden.

### Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:  
M. Hücker (Tel. 05042 506554)  
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

### Umsonst-Laden Bad Münde

Obertorstraße 16, 31848  
Bad Münde  
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:  
Monica Gräfin Adelmann  
Tel. 05151 52490

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr  
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat  
10:00 bis 12:00 Uhr



## Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

Regenwürmer sind der Segen eines jeden Gärtners. Ein Regenwurm frisst sich durch den Boden und sorgt so für Röhren, die das Erdreich belüften. Abends wagt er sich dann an die Oberfläche, um Blätter in die unterirdischen Gänge zu ziehen. Welchen Gang muss der Regenwurm wählen, um zum grünen Blatt zu kommen?



(Bild/Text: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de)

Ich wünsche Euch ein frohes und gesegnetes Osterfest und bis zum nächsten Pfarrbrief!

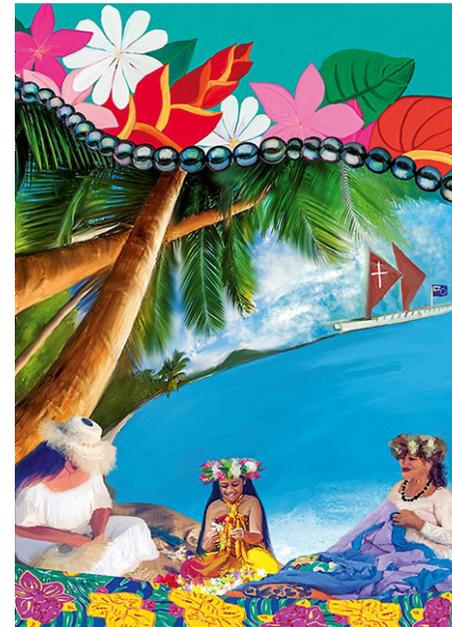
Eure  
Barbara Bauer

## Weltgebetstag

Weltgebetstag 2025



„wunderbar geschaffen!“ sind die 15 Inseln und die Frauen von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: **wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.**

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tro-

penparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Sie sind herzlich eingeladen,

**am Freitag, den 7. März 2025  
um 18:30 Uhr**

einen ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in Petri-Pauli in Bad Mündershausen zu besuchen.

Kerstin Ketelhake

**Aus Wachsresten entstehen  
Dosenlichter für die Ukraine**

Im Vorraum unserer Kirche steht ein Karton bereit, in dem Kerzenreste für diesen Zweck gesammelt werden. Bitte legen Sie dort einfach Ihre Kerzenreste hinein.



## Freud und Leid

→ Taftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Ute Hollmann	(83 J.)
Andreas Behrendt	(61 J.)
Hildegard Rodacker	(85 J.)
Annemarie Amft	(84 J.)
Irene Marschner	(87 J.)
Maria Riegel	(69 J.)

Die Gemeinde gratuliert allen Ehepaaren, die in den vergangenen 3 Monaten ein Ehejubiläum begehen konnten und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen.



### Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Missio-Kollekte	159,00 €
Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe	119,47 €
Kindermissionswerk	447,45 €
Adveniat-Kollekte	359,02 €
Kollekte f. Afrika	65,10 €
Verkehrshilfe d. Bonifatiuswerks	101,90 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

## Erstkommunionvorbereitung 2025

Freitagnachmittags herrscht wieder ein munteres Treiben im Pfarrheim und auf dem Kirchplatz: 13 Mädchen und Jungen bereiten sich zusammen mit Katechetin Nina Kasper und Gemeindereferentin auf ihre Erstkommunion vor. Am 2. Advent wurden sie in der sonntäglichen Gemeindegemeinschaft begrüßt.

In der wöchentlichen Gruppenstunde haben sich die Kinder aus den unterschiedlichen Ortsteilen schnell kennengelernt. In biblischen Erzählungen erfahren sie mehr über Gott und Jesus Christus. Vertieft und gedeutet werden sie auf unterschiedliche Weise. Das Backen einer Brotsonne ist dabei ein besonderes Erlebnis. Durch regelmäßige Rundgänge in der Kirche erschließt sich den Kommunionkindern die Kirchenraumgestaltung immer mehr. In kleinen Schritten werden sie in die Liturgie der Eucharistiefeier eingeführt. So wird auch bis zur Erstkommunion am ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr immer die Eucharistiefeier als Familienmesse gestaltet.

Am **Sonntag, den 1. Juni um 10:00 Uhr** werden wir als Pfarrgemeinde mit den Kommunionkindern und ihren Familien Erstkommunion feiern. „Kommt her und esst“ wird das Motto dieser Feier sein.

Auf ihren Festtag freuen sich:

*Die Namen unserer Erstkommunionkinder dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis!*

Monika Feld, Gemeindereferentin



## Krippenspiel 2024

Damit hatten wir nicht gerechnet: 25 Kinder und Jugendliche vom Kindergarten- bis zum Führerscheinalter waren beim diesjährigen Krippenspiel dabei. Viele von ihnen engagieren sich schon seit Jahren in vielen Bereichen der Gemeinde. Aber auch Neulinge und vier Kommunionkinder durften wir begrüßen. Angesichts dieser Fülle an Talenten und Bedürfnissen waren wir als Krippenspielteam dankbar, uns auf die tatkräftige Unterstützung von Frau Riepekohl, Lea Deinhart und Jörg Wassenberg verlassen zu können. Wie gut, dass die Rollenverteilung für jeden etwas bereithielt und der Text den Spielern angepasst werden konnte.

Als Basis des Krippenspiels diente die Legende von Marias kleinem Esel (verfasst von G. Sehlin), die vielschichtig und einfühlsam die Weihnachtsgeschichte erzählt. Dabei stehen die Wandlung des störrischen schmutzigen Esels zu Marias Beschützer und ihr unerschütterliches Gottvertrauen im Mittelpunkt. Die Botschaft, dass es nicht auf Äußerlichkeiten ankommt, wurde mit eigenen gemalten Bühnenbildern und viel Musik in Szene gesetzt.

Alle Mitwirkenden begeisterten durch ihr engagiertes Spiel und ausdrucksvoll gesprochene Texte. Zudem durften wir durch Jörg Wassenbergs intensive Probenarbeit wunderbare musikalische Einzelleistungen erleben. So viel Leidenschaft wirkte ansteckend und die Teilneh-

mer dieses Wortgottesdienstes bewegten sich am Ende klatschend im Rhythmus mit.

Frau Bartels führte sicher durch die Liturgie und verlieh dem Spendenaufruf zur Kollekte durch ihren reichen Erfahrungsbericht aus Lateinamerika eine persönliche Note. Beschenkt mit den Kekstüten von Dirk Deinhart und dem schönen Fensterschmuck von Frau Grabarits durften die Darsteller\*innen und die Gemeinde ihren Heiligen Abend zuhause weiterfeiern.

Text: Nina Kasper  
und Philine Wassenberg  
Fotos: Joachim Kasper



Bild: Annemarie Barthel  
in: Pfarrbriefservice.de

Die Stimmen der Begleiter:

- Kinder, die nicht ein einziges Mal genölt haben, obwohl wir Wind und Wetter getrotzt haben. Das war mein Highlight.
- Das Vaterunser mit den Senioren
- Gute/s Konzept/ Organisation

Die Stimmen der Gastgeber:

- es war eine schöne Andacht mit Euch. Respekt und Anerkennung wie Dank den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement

Die Stimmen der Besucher

- Schön, das einmal zu erleben
- Was mach ich jetzt mit dem Aufkleber?

Kritische Stimmen:

- Geld gegen Segen? Hat was von Ablassbriefen!

Meine Antwort:

- Spendensammlung mit einem wertvollen Dankeschön-Geschenk

Unsere Sternsinger-Kinder haben Großartiges geleistet. **Damit die Welt der Kinder ein bisschen besser wird – dafür treten wir an.**

Wir alle sind für die Sozialisation unserer Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Aus Ihnen werden vielleicht eines Tages Verantwortliche in Politik und Gesellschaft. Mit der Sternsinger-Aktion zeigen wir Ihnen, wie Verantwortungsübernahme geht. Damit geben wir Ihnen eine Chance Verantwortung für die Zukunft unserer Welt zu übernehmen.

*Melanie Eckart für das  
ökumenische Sternsingerteam*



**DANKESCHÖN** für

30 Sternsinger-Kinder  
12 Sternsinger-Begleiter  
25 Gastgeber\*innen  
Barbara Daentzer - als pastorale Begleiterin  
und zahlreiche Unterstützer

**DANKESCHÖN**, liebe  
Spender\*innen,  
für 3.973,70 €



**20 \* C + M + B + 25**

## Ökumenische Sternsinger-Aktion 2025



„Wir bringen den Segen, sind Boten des Herrn...“ so klang es auch in diesem Jahr. Und diesmal unter dem Motto:

**ERHEBT EURE  
\*STIMME!**  
Sternsingen für Kinderrechte

Mit Jesu Geburt haben sich die Weisen auf den Weg gemacht. Und so haben auch wir uns wieder auf den Weg gemacht, um den Auftrag der Sternsinger der Bevölkerung von Bad Mündersloh nahe zu bringen.

Fünf Sternsinger-Gruppen waren in der Kernstadt und den Ortsteilen unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an alle „Gastgeber“ an den zentralen Orten. Sie sorgen für einen würdevollen Andachts-Rahmen.

Es sind „andere Zeiten“. Manch einer bedauert das, manch einer begrüßt das. Nichts bleibt, wie es war. Und das ist die große Chance, die Sternsinger-Aktion der ganzen Bevölke-

rung Bad Mündersloh zugänglich zu machen. „Raus aus dem stillen Kämmerlein“ – herein in die Welt. Denn es geht um die Kinder – und in diesem Jahr geht es um „Eure KinderRECHTE“.

Recht auf

- Bildung
- Schutz
- Ernährung
- Mitbestimmung

Für uns alles so selbstverständlich. Aber noch immer nicht in der ganzen Welt. Hier ein paar Stimmen der Akteure:

Was den Kindern am meisten gefallen hat:

- Das Singen
- Dass mir die Leute beim Singen zugehört haben
- Ich mag, wenn ich vorne stehe und jemand mir zuhört.
- Die vielen Süßigkeiten
- Die Pizza-Party

Und so werden die Köstlichkeiten aus dem Döner-Center sogar zu einer Religions-übergreifenden Veranstaltung.

## Bilder Krippenspiel 2025



## Ehrenamtlichen Treffen 2025



## Geburtstage

### Im März

### Im April

*Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.  
Wir bitten um Ihr Verständnis!*

### Im Mai

Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle **nicht** veröffentlicht werden soll!



Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

### **In eigener Sache**

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zugeben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

## Aus der Messdiener\*innen-Gruppe

### Leckere Lebkuchen und bunte Steine

Beim ersten Treffen nach den Sommerferien äußerten wir den Wunsch, im Rahmen unserer regelmäßigen Treffen zum Schlittschuhlaufen und zum Bowling zu fahren. Um die Kosten zu senken, wurde entschieden, dass wir Lebkuchen backen und Steine gestalten, die wir dann gegen Spende in der Gemeinde anbieten werden.

Am Samstag, den 26. Oktober war es dann so weit. Da es ein schöner und sonniger Tag war, stellten wir die Tische kurzerhand auf den Kirchenvorplatz. Mithilfe der Acrylstifte verzierten wir zahlreiche Steine mit verschiedenen Herbst- und Wintermotiven. Für die bald schon aus dem Backofen duftenden Lebkuchen falteten wir Schachteln, damit sie sich hübsch verpackt auch als ein Geschenk für Freunde und Bekannte eignen konnten.



Mit dem Ergebnis unserer Arbeit waren nicht nur wir zufrieden. In den folgenden Wochen nahmen die Ge-

meindemitglieder nach den Gottesdiensten unsere Lebkuchen und Steine gern mit nach Hause und hinterließen in unserem Sparschweinchen eine großzügige Spende.



Ende Januar fuhren wir in die Eishalle nach Lauenau und im März fahren wir zum Bowling nach Hameln.

Ein herzliches Dankeschön an alle unseren Unterstützer!

Text: Richard B. Schneider  
Fotos: Andrea Schneider

### Statistik 2024

0 Erstkommunionkinder  
0 Trauungen  
17 Kirchenaustritte  
9 Taufen  
13 Beerdigungen  
0 Firmungen  
2 Wiederaufnahmen

Gesamtmitgliederzahl:  
1.453 Mitglieder

Stand: 31.12.2024



Impressionen vom Treffen der Ehrenamtlichen am 17.01.2025

Fotos: Florian Bauer

## Verschiedenes

Der Verein Hospizarbeit Springe e.V. hat in der Zeit von März bis Mai folgende Veranstaltungen für die Öffentlichkeit geplant:

### 19.03. Vortrag und Austausch: „Vorsorge durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ mit Frau Alsleben

Ort: Pflegeheim mediterräa“  
(Eldagser Straße 36) in Springe  
Uhrzeit: 18:30 Uhr

### 06.05. Vortrag und Austausch: „Tod und Trauer- Wieviel Wahrheit verträgt mein Kind?“

Ort: Grundschule Bennigsen  
(Medefelder Straße 9, Bennigsen)  
Uhrzeit: 18:30 Uhr

### 15.05. Vortrag und Austausch: „Erben und Vererben“ mit Stefan Rust und Loana Holtz

Ort: Pflegeheim mediterräa“  
(Eldagser Straße 36) in Springe  
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage:  
[www.hospizspringe.de](http://www.hospizspringe.de)



Verein Hospizarbeit  
Springe e.V.  
An der Bleiche 14 A  
31832 Springe  
Tel: 05041/649595  
Mobil: 01522-4280312

## Zeit für die Stille

Nimm dir Zeit für die Ruhe, die äußere Ruhe und - viel wichtiger - die innere Ruhe.

Lass dich nicht immer ablenken von wichtigen und unwichtigen Aufgaben.

Sei nicht gefangen im Gestern und Morgen, sei ganz in diesem einen Augenblick.

Geheimnisse brauchen Stille, keine Geschwätzigkeit. Drum nimm dir Zeit für die Stille, die Stille für die Sinne, die Stille der Gedanken und Wünsche, die Stille, die dich zu Gott führt.

Der Mensch wird wortlos und schweigt, wenn er zutiefst ergriffen ist von Leid oder Glück. Gott als das größte Geheimnis unseres Lebens erfahren wir am tiefsten im Schweigen, in der Stille.

Text: Irmela Mies-Suermann,  
in: Pfarrbriefservice.de



Bild: Monika Jesionkowska  
in: Pfarrbriefservice.de

## Misereor Fastenaktion 2025

### „Auf die Würde. Fertig. Los!“ Misereor Fastenaktion 2025 mit Fokus auf die Menschenwürde

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor stellt seine Fastenaktion für das Jahr 2025 unter das Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ Mit einem Fokus auf die Menschenwürde setzt Misereor gemeinsam mit seinem Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC ein Zeichen für Gerechtigkeit und Teilhabe. Ein besonderes Projekt in Sri Lanka unterstützt tamilische Gemeinschaften dabei, ihre Rechte wahrzunehmen und ein Leben in Würde zu führen.

Das diesjährige Plakat der Misereor-Fastenaktion 2025 zeigt das strahlende Lächeln einer tamilischen Frau aus Sri Lanka. Sie steht symbolisch für innere Stärke, die Würde des Menschen und die positiven Veränderungen, die durch Gemeinschaft und Engagement möglich sind. Die Aktion unterstreicht die Bedeutung von Respekt, sozialer Gerechtigkeit und der Verteidigung unveräußerlicher Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status.

### Die eigene Haltung überdenken

Die Fastenaktion 2025 ruft dazu auf, sich mit dem Thema Menschenwürde kritisch auseinanderzusetzen und zu reflektieren, wie wir die Menschenwürde im Alltag schützen und fördern können. Misereor lädt ein, über

eigene Vorurteile und Verhaltensweisen nachzudenken und aktiv dazu beizutragen, ein gerechteres Miteinander zu schaffen.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern sollen traditionelle Bräuche wie der bewusste Verzicht auf Fleisch oder andere Konsumgüter neu interpretiert werden. Dies soll Anstoß geben, sich nicht nur mit der eigenen Lebensweise, sondern auch mit gesellschaftlichen Strukturen zu beschäftigen, die Menschenwürde gefährden oder stärken.

### Eröffnung und Kollekte

Die Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 2025 findet am **9. März 2025 in Essen** statt. Der feierliche Eröffnungsgottesdienst wird um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius begangen und live in der ARD übertragen. Die Kollekte zur Unterstützung der Arbeit von Misereor wird am 5. Fastensonntag, dem **6. April 2025**, in allen katholischen Kirchengemeinden Deutschlands gesammelt.

Quelle: Christian Schmitt  
in: Pfarrbriefservice.de

### Misereor-Spendenkonto:

Pax-Bank Aachen  
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10  
BIC: GENODED1PAX